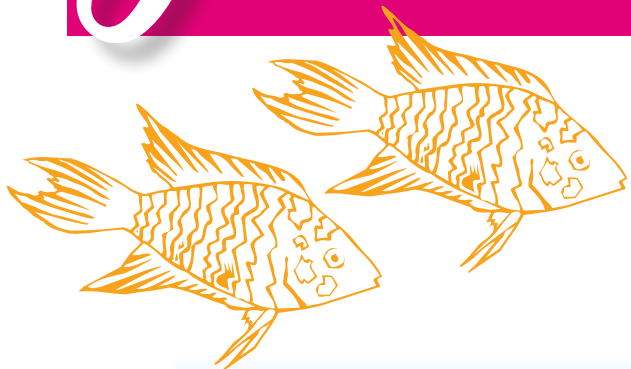


Familienseite



Gab es Goldfische auf der Arche?

Wer beim Stichwort Kinderkirche an andächtige Gebete und Ausmalbilder denkt, hat noch nie in der Pfarrei Heiliggeist in Basel die Kinderkirche besucht.

Hier geht es auch mal laut und wild zu. Mit allen Sinnen sollen die Kinder die Bibeltexte, Gebete und Themen erfahren, erklären die beiden Macherinnen der Kinderkirche Viola Stalder, Kinder- und Jugendarbeiterin, und Stefanie Bailer, ehrenamtliche Mitarbeiterin. Inhaltlich orientiert sie sich meist am Tagesevangelium oder einer anderen, für Kinder geeigneten Geschichte aus der Bibel. Einen Text einfach nur vorzulesen kommt für die beiden Frauen aber nicht in Frage. Die Geschichte wird immer in einer beson-

deren Weise aufbereitet. Figuren, Bilder, Filme oder die Kinder selber, die die Szenen nachspielen, haben hier ihren Auftritt. Riechen, fühlen, schmecken, spüren, so entdecken die Kinder die biblischen Geschichten.

Besonders gute Erfahrungen haben die beiden damit gemacht, die Kinder Emotionen aus den Geschichten nachempfinden zu lassen. Dort schauen alle ganz überrascht, da schreit jemand seine Wut raus oder rollt mit den Augen. Dass es nicht immer ergriffen und fei-

Die Familien sollen sich in der Kirche willkommen fühlen.

erlich zugeht, versteht sich von selbst. Trotzdem staunen die beiden immer wieder, wie gut die Kinder still zuhören können und welche spannenden Inputs sie bringen. So wie ein Junge, der als Tier für Noahs Arche einen Goldfisch vorschlug, oder ein Kind, das die

Taube im Kirchenfenster als Symbol für den Heiligen Geist entdeckte. Es geht nicht primär darum, dass die Kinder alles verstehen müssen, was über einen Text gesagt wird, meint Viola Stalder. Die Kinder sollen Kirche als einen tollen Ort erleben, wo die Stimmung gut ist, sie willkommen sind und sie ein positives Gefühl nach Hause mitnehmen.

Die Kinderkirche Heiliggeist findet Anklang, es gibt einen grossen Stamm an Familien, die das Angebot mehr oder weniger regelmässig nutzen – je nachdem, wie es die oft sehr vollen Zeitpläne der Familien zulassen. Das Kinderkirchenteam freut sich über alle, die kommen, egal wie oft. Hin und wieder gibt es auch etwas zu essen für die Kinder. Mit allen Sinnen erfahren ist hier nicht einfach nur daher gesagt, es wird gelebt.



Läuft bei uns

Die Kinderkirche in Heiliggeist findet jeweils am letzten Sonntag im Monat statt. Die Familien treffen sich um 10.30 Uhr mit den anderen Gottesdienstbesuchenden in der Kirche. Die Kinder dürfen mit dem Kinderkirchenteam in einem separaten Raum ihren eigenen Gottesdienst feiern. Manche Kinder werden von den Eltern begleitet, andere kommen alleine. Gegen Ende des Gemeindegottesdienstes dürfen die Kinder auf der Altarinsel etwas aus ihrer Feier präsentieren.

Schaut vorbei! Nächste Gelegenheit: Sonntag, 30. Januar, um 10.30 Uhr in der Heiliggeistkirche, Basel.

Lust mitzuhelfen? Freiwillige Helfer/innen sind herzlich willkommen, ganz besonders wünscht sich das Team jemanden für die musikalische Begleitung.

Kontakt: viola.stalder@rkk-bs.ch

@home

Die Kinderkirche bietet auch für Eltern einen Mehrwert, sie erhalten Anregungen, wie sie mit Kindern altersgerecht beten oder über den Glauben sprechen können. Ein

Goldfisch auf der Arche? Gibt das Sinn? Wie sage ich Gott, dass mir etwas leidtut? Kleine Fragen, grosse Diskussion!

Auf dem Webportal hat das Kinderkirchenteam der Pfarrei Heiliggeist ein paar Ideen aus seinem Repertoire zusammengestellt, damit ihr auch zuhause schwungvoll zusammen beten und feiern könnt. Ihr findet dort auch die Daten der kommenden Gottesdienste und die Anmeldung für den E-Mail-Verteiler der Kinderkirche.

www.kathbl.ch/familie

